

Szene 1: In der Zentrale I

- Geräusch:** Bonggeblubber¹, Cypress², Zeitungsgeraschel
- Peter:** Mensch Kollegen, das müsst ihr euch anhören: Kühlschrankschraube in South Central³. Bei der Explosion eines Kühlschranks in einer Sozialwohnung in Inglewood ist am Donnerstagabend erheblicher Sachschaden entstanden⁴. Der Aussage der Mieter zufolge ist dabei ein junges Mädchen schwer verletzt worden. Es befindet sich mittlerweile ausser Lebensgefahr. Die Polizei schliesst einen Racheakt rivalisierender... Heh! Hört ihr mir überhaupt zu?!
- Justus:** ...schliesst einen Racheakt rivalisierender Banden nicht aus. Natürlich hören wir dir zu. Aber mein Magen sagt mir, das bald Mittag ist^{5,6}.
- Bob:** Ja, ey, ich hab Hunger...
- Peter:** Müsst ihr denn immer dieses verdammte Kraut rauchen?
- Justus:** Jetzt hör mal gut zu Zweiter, ich versuche lediglich die mir angeborene Intelligenz durch intensives Inhalieren psychoaktiver Substanzen auf eine höhere Ebene zu bringen⁷. Ein selbst für mich verblüffend erweiterter Bewusstseinszustand. Soweit ich das beurteilen kann, funktioniert das bis jetzt ganz gut. Im Übrigen wird gleich das Telefon klingeln.
- Peter:** Ich, ich, ich, glaub's nicht.
- Justus:** Ja, hier Justus Jonas von den drei Detektiven... Ah, Mr. Hitchcock... ja...
- Bob:** Für mich auch eine Pizza Just...
- Justus:** ja... sagten sie wirklich Ötzer Sir?... ja Sir, wir wissen schon wer Dr. Ötzer ist, das heisst, falls es in wirklich gibt⁸. Ja, werden wir.
- Peter:** Das Telefon...
- Justus:** Vielen Dank Mr. Hitchcock.
- Bob:** ...das Telefon hat geklingelt, schalt mal den Hörer ein und nimm den Verstärker ab...
- Justus:** Sei still Bob. Kollegen, das ist die Gelegenheit...
- Peter:** Was denn Justus, ich verstehe immer nur Bahnhof
- Justus:** Wir sind in der einmaligen Lage, uns auf Kosten unserer Klientel den Bauch vollzuschlagen. Mr. Hitchcock hat uns gebeten einen alten Freund von ihm zu besuchen, bei dem eingebrochen wurde.
- Peter:** Ist das nicht ein Fall für die Polizei? Sowas passiert doch andauernd.
- Justus:** Ich kann dir zwei gute Gründe nennen. Erstens hat der Einbrecher nichts entwendet und damit ist für die Polizei der Tatbestand eines Einbruchs nicht erfüllt...
- Peter:** na und, noch lange kein Grund, sich an uns...
- Justus:** ...und zweitens heisst dieser Freund von Mr. Hitchcock Dr. Ötzer. Worauf warten wir noch Freunde?
- Erzähler:** Der ständige Haschischkonsum scheint dem ersten Detektiven doch ein wenig in den Kopf gestiegen zu sein. Was meint ihr? Verhält er sich noch so, wie es sich für einen ersten

¹ gesampelt aus ‚Hits from the Bong‘ von Cypress Hill

² gesampelt aus ‚Illusions‘ von Cypress Hill

³ für die, die's nicht wissen: extrem gefährliches Schwarzenviertel in L.A.

⁴ Wer genaueres über den Hergang wissen will, lese ‚Geschnittene Szenen: Inglewood‘

⁵ aus ‚der rote Pirat‘

⁶ Kiffen macht Appetit

⁷ frei nach ‚das Gespensterschloss‘

⁸ ‚Gnome Sir? Sagten sie wirklich Gnome?‘ aus ‚der verschwundene Schatz‘

Detektiven gehört? Steht er doch zuoberst auf der Visitenkarte der drei Fragezeichen Justus, Bob und Peter. Einigen wir uns darauf, ihn mit geschweiften Klammern zu versehen⁹. Bevor wir uns aber weiter mit Problemen mangelnder Interpunktion beschäftigen, gilt es sicherlich, bei Dr. Ötker vorzusprechen¹⁰.

Szene 2: Villa Rustica

- Justus:** Villa Rustica¹¹, Zupfkuchendrive¹², hier sind wir richtig. Ich klingel mal.
- Peter:** Justus, geh doch mal zu Seite, ich seh' ja gar nichts.
- Doktor Ötker:** Ja, was willst du?
- Justus:** Gestatten sie, Sir, Mister Hitchcock hat uns geschickt...
- Doktor Ötker:** ...mhm...
- Justus:** ...er sagte uns, bei ihnen sei eingebrochen worden.
- Doktor Ötker:** Moment mal, sagtest du uns?
- Bob:** Just...
- Doktor Ötker:** Ah, da hinter dir stehen sie ja.¹³
- Peter:** Ich sagte ja, der Junge ist zu fett.
- Doktor Ötker:** Ja dann kommt doch herein. Mein Name ist Ötker, Yo Ötker...
- Justus:** Sie brauchen nicht zu rappen, wir verstehen sie auch so.
- Doktor Ötker:** Ich heiss aber wirklich so
- Justus:** Ach so.
- Peter:** Yo yo, Yo Ötker ist unten mit uns.
- Doktor Ötker:** Kann ich euch was zu Trinken anbieten?
- Justus:** Also eigentlich würden wir lieber etwas Essen. Aber nun machen sie sich mal keine Sorgen, sie kriegen gleich eine unserer Karten, die lesen sie dann mal gut durch, und wir tun uns derweil in ihrer Küche gütlich. Peter, gib dem Doc Yo die Karte, wir sehen uns später beim Essen. Zu Tisch Bob!
- Doktor Ötker:** Ihr, ihr könnt doch nicht einfach in meine Küche...
- Peter:** Yo, die Karte, Sir.
- Doktor Ötker:** Ah ja, danke... hm... die drei Detektive, wir übernehmen jeden Fall? Drei Fragezeichen?
- Peter:** Sagen sie mal Yo, sind sie wirklich der Doktor Ötker? Ich meine, der Tiefkühlbackmischung und Rumaroma Ötker?
- Doktor Ötker:** Nun, äh, ja, der bin ich wohl.
- Peter:** Ich glaub's nicht.
- Doktor Ötker:** Also, erster Detektiv...
- Peter:** Das gibt's doch gar nicht.
- Doktor Ötker:** ...geschweifte Klammer auf...
- Erzähler:** So bin ich nun mal¹⁴.

⁹ „Einigen wir uns darauf, ihn mit einem Fragezeichen zu versehen.“ aus ‚der Karpatenhund‘

¹⁰ „Gilt es sicherlich, bei Mrs. Gunn vorzusprechen“ aus ‚der Phantomsee‘

¹¹ inspiriert von der Pizza Rustica von Doktor Oetker

¹² inspiriert vom Russischen Zupfkuchen von Doktor Oetker

¹³ Justus verdeckt mit seiner Körpermasse Peter und Bob

¹⁴ aus ‚ ‚

- Doktor Ötker:** ...Justus Jonas, geschweifte Klammer zu, das war der Dicke, nicht? Was macht der jetzt überhaupt?
- Peter:** Lesen sie mal weiter Yo, jetzt komme ich!
- Doktor Ötker:** Äh, ja. Zweiter Detektiv, Peter Shaw...
- Peter:** Yo!
- Doktor Ötker:** ...verantwortlich für Recherchen und Archiv, Bob Andrews. Und was ist das hier? http...
- Peter:** Sie brauchen mich nicht zu bespucken
- Doktor Ötker:** ...www.schrottplatz.com. Was bedeuten denn die drei w's?
- Peter:** Yo, sie sind ein Symbol für unbekannte Fragen, allgemeines Ungelöstes und yo, das, das wär's eigentlich. Da fragen sie besser den Chef, yo.
- Doktor Ötker:** Also, ich..
- Justus:** Hey Peter! Komm mal her in die Küche. Das musst du dir ansehen!
- Peter:** Ja, ok!
- Justus:** Peter, fass mal die Tür an.
- Peter:** Die, die ist ja ganz warmheiss!¹⁵
- Justus:** Mach doch mal auf, Peter.
- Peter:** Äh, wieso ich? Äh, B...Bob, kann das doch auch tun. Mit seiner Brille ist er viel besser geschützt! Ja, Bob soll es machen. Los Bob!
- Bob:** Also, dann wollen wir mal...
- Justus:** Nein Bob! Wenn ich sage: Peter macht das, dann macht das auch Peter. Los, Peter !
- Peter:** Aber, wieso..
- Justus:** Ich sag's nicht gerne dreimal. Öffne die Tür, Peter!
- Peter:** Na gut. Wenn's unbedingt sein muss.
- Bob:** Mensch, seht mal der alte Yo hat uns Pizzen in den Ofen geschoben.
- Doktor Ötker:** Aber... Das, das ist mein Kühlschrank.
- Peter:** Gesundheit!
- Justus:** Mahlzeit würde ich sagen!
- Bob:** Aber die Verpackung hätte sie ruhig abnehmen können.
- Doktor Ötker:** Neinein, Kühlschrank , ich sagte, das ist mein Kühlschrank.
- Justus:** Jetzt nicht mehr¹⁶. Kollegen, es ist angerichtet. Peter gib mir die TuttiFrutti di Mare und Bob gibst du die Pingu-Pizza.
- Bob:** Gib schon her, Peter!
- Peter:** Schau mal Justus, da klebt ein Zettel!
- Justus:** Wirklich? Zeig mal... hmmm. Das ist ja seltsam.
- Bob:** Was steht den drauf?
- Peter:** Los sag schon Just!
- Justus:** Nun da steht: Die Rache des Ice Cubo¹⁷.
- Bob:** Seltsam. War das das Werk des nächtlichen Einbrechers?
- Justus:** Mister Ötker, wann haben sie den Kühlschrank das letzte Mal geöffnet?

¹⁵ aus ‚der magische Kreis‘, das Feuer im kleinen Verlag Amigos Press

¹⁶ nach Inspektor Clouseau, dem besten Mann bei Interpol: „Aber, dieser Flügel ist unbezahlbar!“ „Jetzt nicht mehr!“

¹⁷ Ja wirklich Dienstag (‚der Höhlenmensch‘)

- Doktor Ötker:** Gestern war das, jaja, jetzt erinnere ich mich wieder, aber da war noch alles in Ordnung.
- Justus:** Und sie hatten noch nie hm Probleme mit ihrem Kühlschrank?
- Doktor Ötker:** Nein, nie. Ich kann mir das alles nicht erklären.
- Justus:** Ja, ich kann ihnen versichern, Sir, die drei Fragezeichen sind daran interessiert, dass der Fall Ice Cubo schnellstmöglichst aufgeklärt wird¹⁸.
- Bob:** Mhm.
- Doktor Ötker:** Und was verlangt ihr so für eure Dienste?
- Bob:** Mmh, wir arbeiten unentgeltlich. Nun ja, fast unentgeltlich.
- Justus:** Ja, wir dürfen uns dann verabschieden. Sie hören von uns, sobald wir eine Spur gefunden haben. Und, wenn ich ihnen einen guten Rat geben darf, nehmen sie die Sache mit dem Kühlschrank nicht zu schwer.
- Peter:** Dem Doktor ist nicht zu schwör.¹⁹
- Bob:** Doktor Ötkör... höhö...
- Erzähler:** Noch an demselben Abend trafen sich unsere drei Freunde Justus, Bob und Peter, die bekanntlich jeden Fall lösen, in der Zentrale, dem alten Wohnwagen auf dem Schrottplatz der Gebrauchtwarenhandlung Titus Jonas und Co, wo sie die eigenartigen Geschehnisse des Tages besprachen.

Szene 3: In der Zentrale II

- Justus:** Also Kollegen, tragen wir mal zusammen, welche Anhaltspunkte wir im Fall Ice Cubo schon gefunden haben.
- Peter:** Da wäre mal sicher ein Kühlschrank, der auf unerklärliche Weise heiss läuft und ganze Pizzen...
- Justus:** So unerklärlich ist das nicht. Wie du sicher weisst, funktioniert der Kühlschrank nach dem Carnotprozess, also wie eine Wärmepumpe. Es dürfte für Jedermann, der auch nur über die rudimentärsten Kenntnisse in Physik verfügt, ein Leichtes sein, mit ein paar einfachen und gut ausgeführten Handgriffen, jeden auf dem Markt erhältlichen Gefrierschrank in eine Höllenmaschine zu verwandeln.
- Peter:** Mensch Justus, und wenn es jetzt eben in einem solchen Kühlschrank Limodosen oder Rahmbläser hat, dann könnte es doch s...
- Justus:** ...dann könnte es doch sein, dass...
- Peter:** Ja!
- Justus:** ...wie in Inglewood geschehen²⁰, dies zu einer Explosion eben dieser von dir erwähnten Druckbehältern führt.
- Peter:** Genau.
- Bob:** Du glaubst, es gibt einen Zusammenhang zwischen Dr. Ötkers Backrohr und dem Vorfall in der Zeitung?
- Justus:** Ich glaube nicht bloss, ich bin mir sogar sicher.
- Peter:** Jeder Haushalt in Rocky Beach hat einen Gefrierschrank. Was, wenn diese Explosion nur die Spitze des Eisberges ist?
- Bob:** Es gibt nur eine Möglichkeit, dies herauszufinden.
- Peter:** Welche? Sag schon!

¹⁸ „...dass der Fall Super Papagei schnellstmöglichst...“ aus ‚der Super Papagei‘

¹⁹ Erika Fuchs: ‚dem Ingeniör ist nichts zu schwör‘

²⁰ „...wie in Citrus Grove geschehen...“ aus ‚der Höhlenmensch‘

- Bob:** Die Telefonlawine! Jeder von uns ruft fünf Freunde an und fragt, ob bei ihnen in der Nachbarschaft Kühlschränke heissgelaufen sind. Und jeder dieser fünf Freunde ruft dann wieder fünf Freunde an und so weiter. So decken wir innert kürzester Zeit alle Haushalte in ganz Rocky Beach ab.
- Peter:** Die Sache hat nur einen Haken. Justus, zähl mal deine fünf Freunde auf.
- Justus:** Also, äh, da wären mal du und Bob...
- Peter:** Jajaja, wir zählen ja nicht.
- Justus:** Ok, Tom, der vierjährige Junge aus der Nachbarschaft, mein Onkel Titus Jonas, Tante Mathilda...
- Peter:** Bitte Justus, bevor du noch Skinny Norris anrufen willst, starten Bob und ich besser die Lawine. Du kannst in der Zwischenzeit mal deine alten Klassenlisten heraussuchen.
- Bob:** Also ich beginne mal...
- Erzähler:** Die Telefonlawine rollte²¹. Da am anderen Morgen noch keine Resultate zu verzeichnen waren, beschlossen die drei Detektive Justus, Bob und Peter das verunfallte Mädchen im Spital zu besuchen. Der erste Detektiv konnte nicht mitgehen. Er musste den beiden Iren Patrick Kenneth und Kenneth²², der auf dem Trödelmarkt arbeitete, beim Entladen eines Lastwagens helfen. Deshalb zog er es vor, die Telefonwache zu übernehmen.

Szene 4: Im Spital

- Schwester:** Dr. Merthin sofort in die Radiologie²³, Dr. Merthin bitte!
- Bob:** Hier ist es. Zimmer 331 ruf an!²⁴ Äh, klopf an Peter!
- Peter:** Also, dann wollen wir mal.
- Newt:** Ja bitte? Wer seid ihr?
- Peter:** Hallo, ich bin Peter und das ist Bob. Wie heisst denn du?
- Newt:** Newt. Mein Name ist Newt.²⁵
- Bob:** Ja und... wo sind deine Eltern?
- Newt:** Meine Eltern sind tot. Kann ich jetzt geh'n?
- Peter:** Versuch's doch mal ohne Beine.
- Newt:** Aber, ich...
- Peter:** Kleiner Scherz, sie sind nur eingegipst. Ok, lassen wir das. Hier unsere Karte...
- Bob:** Peter...! Der Gips...
- Peter:** Ohoh, wie ungeschickt von mir, wart', ich erklär's dir so: Das hier ist Bob Andrews und ich bin Peter Shaw. Wir sind zwei, also äh drei Detektive eigentlich. Und wir verfolgen gerade eine Fährte und das Interessante an der Sache ist, dass du darin verwickelt bist.
- Newt:** Ich?
- Bob:** Ja du.
- Peter:** Die Explosion des Kühlschranks deiner Pflegeeltern. Ist dir vorher irgend etwas seltsames aufgefallen, irgend was?
- Newt:** Hmm... ich weiss nicht... äh, doch jetzt erinnere ich mich. Ich wollte das Gefrierfach öffnen und da klebte ein Zettel vorne auf...

²¹ ...

²² Ob es Kenneth und Patrick oder Patrick Kenneth ist, bleibt ein Mysterium

²³ Die einzig logische Abteilung. Ok, vielleicht noch die Gynäkologie.

²⁴ 0190 331 331, nur DM 2.99/Min.

²⁵ Nach ‚Aliens‘ von James Cameron

- Bob:** Ein Zettel?
- Peter:** Ein gelber Zettel? Was stand da drauf? Los sag schon... Heraus damit du...²⁶
- Bob:** Peter, nicht so fest schütteln...
- Newt:** I-I-I-ch w-w-w-weiss es nicht. Ich ha, ich habe nicht darauf geachtet. Ehrlich, ich weiss es wirklich nicht..
- Bob:** Ok. Mal sehen was Justus noch aufgeschrieben hat. Umsehen. Du gestattest doch, dass wir uns ein wenig umsehen?
- Newt:** Aber ich... ihr könnt doch nicht einfach...
- Bob:** Finger weg von der Klingel! Das lässt du mal lieber bleiben. Wenn ich hier ziehe, so, dann müsste... Ja, das Kabel ist draussen.
- Newt:** Röchel!
- Peter:** Mensch, das war der falsche Stecker! Die Beatmungsmaschine! Die Kleine stirbt uns weg du Idiot!
- Newt:** Japs!
- Bob:** Ja, ja, warte, ich, so...
- Bob:** Ok, Operation erfolgreich, die Patientin atmet wieder, und jetzt?
- Peter:** Na, umsehen! Zum Beispiel der Schrank hier. Hm, und hier? Nichts als getrocknete Blätter und hier Gläser mit Lupinen und Gänsefingerkraut und²⁷... hoppla, Spitzenunterwäsche!
- Bob:** Du kleines Luder!
- Newt:** Jetzt reicht's mir aber! Wenn ihr nicht sofort aufhört in meinen Privatsachen zu wühlen, dann werde ich...
- Bob:** Wirst du was tun? Weissst du was, Kleine? Du redest viel, zu viel, viel zu viel.²⁸
- Peter:** Und was machen wir da?
- Beide:** Wir schieben dich auf den Gang raus!
- Newt:** Heh, wartet, was soll das, ihr könnt doch nicht einfach...
- Bob:** Erzähl's deinen Pflanzen²⁹. So, endlich Ruhe.
- Peter:** Schau mal hier: Sie hat Blumen bekommen, ein Puppenkopf³⁰, noch mehr Blumen und hier, auf dem Umschlag steht... Mensch! Da steht „Es tut mir leid, hier für dich, Schokobonbons!“
- Bob:** Das war der Täter! Er war hier! Gib mal den Umschlag her... hm... nicht sonderlich aufschlussreich... ich werde ihn in der Zentrale, dem alten Wohnwagen auf dem Schrottplatz nach Fingerabdrücken durchsuchen.
- Peter:** Newt! Wer hat die Bonbons gebracht?
- Newt:** Bonbons? Da hat's Bonbons?
- Peter:** Ja, Bonbons, ich habe dich gefragt, wer sie gebracht hat.
- Newt:** Ich weiss nicht, ich bin eben erst aus der Narkose erwacht.
- Peter:** Hm, na gut, du kannst wieder reinkommen. Äh, wart' ich helf' dir.
- Bob:** Nun liebe Newt, gib fein acht, die Detektive haben dir was mitgebracht.³¹ Tada!

²⁶ „Heraus damit du alter Ganove“ aus ‚der Superpapagei‘

²⁷ es fehlen die Hagebutten (aus ‚der magische Kreis‘)

²⁸ nach ‚der Doppelgänger‘

²⁹ aus irgendeinem Garfield Cartoon

³⁰ wie Newt in ‚Aliens‘

³¹ Sandmännchen

- Newt:** Ein Comic?
- Peter:** Ja, du magst doch die Schlümpfe?
- Newt:** Ich hasse sie!
- Bob:** Du kannst wählen: Die Schlümpfe, oder auf den Gang...
- Newt:** Na gut, wenn's unbedingt sein muss...
- Peter:** Wir lesen ihn dir vor... Also, „die Schlümpfe erschaffen die Welt...“

Traumgewabber

- Peter:** Im Anfang war der Schlumpf und der Schlumpf war beim Papaschlumpf. Und Papaschlumpf war der Schlumpf. Am Anfang erschlumpfte Papaschlumpf Himmel und Erde. Die Erde war wüst und schlumpfleer. Und der Geist des Papaschlumpfes schlumpfte über dem Wasser. Und Papaschlumpf sprach: Es schlumpfe Licht. Und es schlumpfte Licht. Und dann Sonne und Mond und alle Tiere, blablabla. Und Papaschlumpf schuf den Schlumpf nach seinem Ebenbilde. Und schlumpfte sie als Schlumpf und Schlumpfinchen. Doch irgend etwas schlumpfte nicht. Da erschlumpfte Papaschlumpf das Helium. Und er flösste den Schlümpfen das Helium ein. Und siehe, ein jeder Schlumpf begann zu schlumpfen nach seiner Art. Und Papaschlumpf sah, dass es blau-weiss war, schlumpfte einmal tief und sprach:^{32, 33}
- Schwester:** Die Besuchszeit ist zu Ende.³⁴

Szene 5: In der Zentrale III

- Erzähler:** Das genügte, Bob und Peter hatten genug gesehen und verliessen das General Hospital eiligen Schrittes³⁵. Sie machten sich auf den Weg in die Zentrale, dem alten Wohnwagen auf dem Schrottplatz... aber das brauche ich meinen aufmerksamen Zuhörern nicht wieder zu erzählen. Was meint ihr? Ihr seid doch aufmerksame Zuhörer, oder?
- Peter:** Na Just, hast du die Klassenliste gefunden?
- Justus:** Sehr witzig. Aber zu deiner Beruhigung kann ich berichten, dass die Telefonlawine auch ohne meine Unterstützung von Erfolg gekrönt war. Aber zuerst zu euch: Habt ihr meine Anweisungen befolgt?
- Peter:** Chef hör' mal, ich habe manchmal das Gefühl, dass du so tust, als ob du unsere Fälle auch alleine lösen könntest und Bob und ich bloss deine Anhängsel sind.
- Justus:** Und, hast du damit ein Problem Zweiter? Ist damit irgend etwas nicht in Ordnung?
- Peter:** Aber so unnütz können wir doch gar nicht sein. Du hörst uns einfach überhaupt nicht zu. Ich glaube, du bist im Grunde genommen nichts weiter als ein eingebildeter, fetter Sack, der Angst hat, seine Vormachtsstellung einzubüssen.
- Justus:** Das stimmt zwar³⁶, du wirst aber nicht behaupten, dass ihr zwei mir in intellektuellen Belangen auch nur halbwegs das Wasser reichen könnt.
- Peter:** Nein aber ich...
- Justus:** Hast du ausser gut auszusehen, jemals einem massgeblichen Beitrag zur Lösung einer meiner Fälle geleistet?
- Peter:** Du hör mal, also ich meine, nein...
- Justus:** Dann wäre die Diskussion damit für mich beendet. Während ich meine Fälle löse wirst du weiterhin stets eine meiner Karten für mich bereit halten und die Brillenschlange davon

³² Im Hintergrund: Vater Abraham und die Schlümpfe

³³ Genesis, grob nach Luther

³⁴ fehlende Antwort von Justus (der hier ja fehlt): „Ja Schwester, wir gehen ja schon“ (nach ‚die singende Schlange‘)

³⁵ nicht ohne noch schnell in George Clooneys Büro reinzuschauen

³⁶ aus ‚der Super Papagei‘

abhalten in irgendwelche Löcher zu fallen³⁷, und hoffen, dass ein wenig meines Ruhmes auch auf dich abfallen möge.

Bob: Aber Peter hat doch...

Justus: Kollegen jetzt Passt mal auf. Ich mag zwar eine bornierte, fette Sau sein, aber ohne mich seid ihr nichts als ein hirnloser Muskelberg und ein halbblinder Altkluger ohne Selbstachtung.

Bob: Könnte sein...

Justus: Irrtum, es könnte nicht nur so sein, es ist so³⁸. Aber zurück zu eurem Auftrag. Was habt ihr nun herausgefunden?

Bob: Du wirst es nicht glauben, der Täter war im Spital. Allem Anschein nach bereute er seine Tat und wollte sich entschuldigen. Das Mädchen, sie heisst übrigens Newt, kann sich nicht mehr an ihn erinnern.

Justus: Das ist wirklich bedauerlich...³⁹ und weiter?

Bob: Auch auf ihrem Kühlschrank klebte ein Zettel.

Peter: Aber sie hat ihn leider nicht gelesen.

Justus: Ist das alles, was ihr herausgefunden habt?

Bob: Wart's ab. Wir haben den Brief dabei, den er Newt geschrieben hat.

Justus: Aha, zeig mal her Bob... Hm... „Es tut mir leid, hier für dich, Schokobonbons“... ja, was waren denn das für Bonbons?

Peter: Ist das denn wichtig, Just?

Justus: Jede Spur könnte wichtig sein⁴⁰.

Bob: Also das waren... was waren denn das für Bonbons Peter? Hast du darauf geachtet?

Peter: Waren denn da welche?

Bob: Na, vielleicht hat sie sie ja gegessen.

Peter: Mann Bob, ihr Kopf war doch... ..da war doch Verband drum.

Justus: Das bringt mich auf die Frage: hat die betreffende Person mit ungeklärtem Namen, wir müssen sie vorläufig S.N. nennen⁴¹, überhaupt Bonbons mitgebracht?

Peter: Mann Just, dass du wieder auf diesen Bonbons rumreiten musst... öffne lieber den Umschlag.

Justus: Du hast recht Peter, na gut, hm, hm, da sind Gutscheine drin, Gutscheine von Sweets'n'Treats, und das sind ja eigentlich Bonbons, hm, aber irgend etwas daran gefällt mir nicht, der Ursprung entzieht sich wirklich meiner Kenntnis⁴². Naja, dann werde ich jetzt mal berichten, was hier vorgefallen ist. Hier ist während eurer Abwesenheit nämlich das Telefon heissgelaufen. Die Kühlschränke bei Doktor Ötker und in Inglewood waren bei weitem nicht die einzigen, die sabotiert wurden.

Peter: Echt wahr?

Bob: Echt, kein Scheiss?

Justus: Sicherlich nicht!⁴³ Ich habe mindestens zwei Dutzend Anrufe gekriegt. In ganz Rocky Beach sind Gefriergeräte zu Heizkörpern mutiert. Ich hab's mir aufgeschrieben, moment, wo ist jetzt die Liste? Ach oh, sie ist hinter das Metallsuchgerät gerutscht.

³⁷ und zwar ständig. Beispielsweise in ‚das Bergmonster‘

³⁸ aus ‚der Super Papagei‘

³⁹ ...

⁴⁰ aus ‚der grüne Geist‘

⁴¹ ‚das Gespensterschloss‘

⁴² aus ‚der Super Papagei‘

⁴³ und das sag ich.

- Peter:** Nur keine Aufregung, Pummelchen, ich zieh sie hervor, so, ich hab den Zipfel...
- Bob:** Mann, sei bloss vorsichtig Peter.
- Peter:** Bin ich doch immer, so, jetzt ein kräftiger Ruck...
- Justus:** Neinein, nicht, meine M...
- massives Geschäpper*
- Peter:** Mann Just, das sind ja mindestens zwanzig verschiedene Metallsuchgeräte!
- Justus:** Ich mag halt Metallsuchgeräte. Dieses hier, hab ich heute morgen fertiggebaut, es besitzt einen Giro-stabilized support arm und ein Videotargeted...⁴⁴
- Peter:** Aber, ja aber, Just...
- Justus:** Ich kann's euch sagen, hier auf dem Schrottplatz muss es jede Menge Metall geben.
- Peter:** Justus! Die Liste.
- Justus:** Wie? Oh, oh, also, äh, hört mal zu, betroffen von der Sabotage waren ausschliesslich die Modelle Seppelfricke 300SX⁴⁵, Permafrost Deluxe, Iglustar Modell Summers Worst Nightmare, Würms⁴⁶ Delight, Kaltmacher 2000⁴⁷ und das türkische Gerät Ismirkühl.
- Erzähler:** Eine seltsame Auswahl von Kühlgeräten, die Justus da seinen zwei Kollegen in der Zentrale, dem alten Wohnwagen auf dem Schrottplatz vorgelesen hat. Sollte es einen markenübergreifenden Zusammenhang geben? Oder hat hier bloss Kommissar Zufall seine Finger im Spiel? Was meint ihr? Es ist in einem solchen Fall sicherlich naheliegend, sich an einen Fachmann zu wenden. Klaude's Kühlpalast war das einzige Geschäft am Platze, das sich auf den Vertrieb von Kühlschränken spezialisiert hat. Die drei Fragezeichen beschlossen also, bei Klaude vorbeizuschauen...

Szene 6: Klaude's Kühlpalast

- Peter:** Da wären wir.
- Bob:** Kollegen, schaut mal hier, an der Tür, das Plakat. „Samstag: Grosses Konzert. Live on Stage: The Blowing Lewinskys...
- Justus:** Nicht schlecht.
- Bob:** ...supported by the Barbarians, Bushwackers und den Hoolahoops.⁴⁸
- Peter:** Kenn ich nicht.
- Bob:** ...Grosse Bühnenshow. Eintritt fünf Dollar.“
- Justus:** Da würde ich gerne hingehen, die Lewinskys sind total meine Musik.
- Peter:** Ja aber, gehen wir jetzt rein oder nicht?
- Kelvin:** Hallo Jungs, kann ich euch helfen?
- Peter:** Hallo, ja, wir brauchen eine Auskunft.
- Kelvin:** Die gebe ich euch gerne, um was geht's denn?
- Justus:** Ja, äh, wir haben hier eine Liste von Kühlschränken, bei denen Probleme aufgetreten sind. Äh, hier...

⁴⁴ nach ‚Aliens‘

⁴⁵ Backofen an der Alemannengasse

⁴⁶ Würm: eine Eiszeit

⁴⁷ nach dem Kanonenmodell in ‚Monkey Island 3‘ von LucasArts

⁴⁸ ‚die Musikpiraten‘

- Kelvin:** Pro-probleme? Zeig mal... Hm... Seppelfricke 300SX, Permafrost Dededelü-Delülüüü-üüüüüüüüüü. Moment.
- Peter:** Mann, was ist denn jetzt los?
- Kelvin:** Paaaaaa-Papa. Daaaaa s-ss-sss-s-sind K-KKK-K-K
- Peter:** Netter Kerl, richtiger Tolpatsch, stolpert dauernd über seine eigene Zunge⁴⁹.
- Justus:** Darf ich dich darauf hinweisen Zweiter, das dieser bedauernswerte junge Mann ein ernstzunehmendes Leiden hat.
- Peter:** Meinst du?
- Justus:** Wahrscheinlich aufgrund eines traumatischen Erlebnisses. In besonderen Härtefällen kann sich das Stottern sogar auf die Feinmotorik auswirken, beispielsweise beim Schreiben, Stricken oder bei der Selbst....
- Klaude:** Das ist richtig, was du da über meinen Sohn Kelvin⁵⁰ sagst. Tag ihr drei.
- Alle drei:** Hallo!
- Klaude:** Mein Name ist Klaude, ich schmeiss den Laden hier. Was kann ich für euch tun?
- Justus:** Ja, wir verfolgen eine Reihe seltsamer Vorkommnisse, bei denen Kühlschränke eine tragende Rolle spielen.
- Klaude:** Ah, die Inglewoodsache, ich weiss...
- Bob:** Ja, genau.
- Peter:** Wir haben in diesem Zusammenhang eine Liste von Kühlschränken, wenn sie sich die mal anschauen könnten.
- Klaude:** Das will ich gerne tun. Moment, meine Brille...
- Peter:** Hier, bitte.
- Klaude:** ...ja, so, mal sehen... hmm...
- Bob:** Sehen sie irgendeinen Zusammenhang?
- Peter:** Ja?
- Justus:** Na, regt sich was?⁵¹
- Klaude:** Aha, aha. Hm. Hm. Dazu gibt es eigentlich nur etwas zu sagen...
- Peter:** Was?
- Klaude:** ...hm, alle diese Modelle besitzen eine eingebaute Eiswürfelmaschine von Cryonetic Technologies, der führenden Herstellerin auf diesem Gebiet. Oder besser, der noch führenden Herstellerin.
- Peter:** Was soll das heissen, noch führend?
- Klaude:** Das heisst, dass in Bälde diese Maschinen hm ja komplett überflüssig sein werden.
- Peter:** Was?
- Klaude:** Weil ich, Klaudius Klot Klaude, meines Zeichens Gefrierkastenhändler und passionierter Tüftler, eine revolutionäre Erfindung gemacht habe.
- Justus:** Das müssen sie uns genauer erklären.
- Klaude:** Nun, dann kommt mal mit, in meine, hm, Studierstube, ja, so ist das, so könnte man es nennen... also, hier, hier entstand diese Erfindung. Schaut mal her:
- Peter:** Ein Pulver?
- Klaude:** Nicht irgendein Pulver, hm, es handelt sich dabei um das sogenannte Instant Ice.

⁴⁹ nach Beefy Tremaine in ‚der magische Kreis‘

⁵⁰ Kelvin Klein Klaude, eine Mischung aus Calvin Klein und Kevin Kline

⁵¹ aus ‚das kleine Arschloch‘

- Bob:** Instant Ice?
- Klaude:** Ja, so heisst es, ich habe es nämlich persönlich so benamst. Ja.
- Peter:** Schön, sehr schön...
- Klaude:** Ja, so ist das... hm. Also, jetzt passt mal auf: ich nehme dieses Glas Wasser, ja, genau, so, und jetzt werde ich dieses hm weisse Pülverchen hier, schneeweiss könnte man wohl sagen, hm, ja. Gut, ich schüttele ich es jetzt hier in das Glas...
- Bob:** Das Wasser ist gefroren!
- Peter:** Mann, das ist ja Wahnsinn!
- Klaude:** Ich arbeite noch an der genauen Dosierung, allzuoft erhalte ich ja nur, hm, crushed ice, ja so ist das.
- Justus:** Können sie uns erklären, wie dieses Pulver wirkt?
- Klaude:** Das will ich gerne tun. Das Verfahren ist hier in diesem Safe...
- Peter:** Ach so.
- Klaude:** Bitte wegschauen, also, fünfzehn, drei nach links, siebenundzwanzig und jetzt... hier ist das... aber.. es ist weg... das ist doch nicht zu glauben... es ist... Es ist weg! Weg! Mann hat mir mein Verfahren gestohlen!⁵²
- Bob:** Das sieht ganz nach einem Fall für die drei Fragezeichen aus...
- Klaude:** Ja die, die könnte ich jetzt sehr wohl gebrauchen, aber wer weiss schon wo die sind...
- Bob:** Aber, wir sind doch die drei Fragezeichen!
- Klaude:** Was sagt ihr da? Ihr seid wirklich die drei Fragezeichen?
- Peter:** Ja wir sind's: die drei Detektive⁵³.
- Klaude:** Hm, zeigt ihr mir mal eure Karte, ja?
- Peter:** Aber gerne doch, hier bitte.
- Klaude:** Hmmmm... Die drei Detektive, drei Fragezeichen, wir übernehmen jeden Fall, erster Detektiv Justus Jonas, zweiter Detektiv Peter Shaw, Recherchen und Archiv Bob Andrews.
- Peter:** Ja.
- Bob:** Genau.
- Klaude:** Hm, das ist sie also nun, diese Karte... na, dann könnt ihr mir ja sicher helfen, das gestohlene, ja, Verfahren wieder zu finden...
- Justus:** Ähm, entschuldigen sie, sir, sie haben etwas vergessen...
- Klaude:** Was, was habe ich vergessen?
- Peter:** Die drei Fragezeichen...
- Bob:** Sie müssen uns jetzt fragen für was die stehen...
- Peter:** Ja.
- Klaude:** Aber, das weiss ich doch alles. Die drei Fragezeichen stehen für ungelöste Rätsel, geheimnisvolle...
- Peter:** Das ist egal, sie fragen jetzt oder sie haben uns gesehen und ihr läppisches Verfahren auch.
- Klaude:** Nein, ich frage nicht, das ist lächerlich.
- Bob:** Doch, sie fragen!
- Klaude:** Nein!
- Bob:** Doch!

⁵² „Man hat mir mein Skelett gestohlen“ aus ‚der Höhlenmensch‘

⁵³ aus ‚der Karpatenhund‘

- Klaude:** Nein!
- Bob:** Wieso nicht?
- Klaude:** Also gut, für was stehen die drei Fragezeichen?
- Justus:** Nein, jetzt ist es zu spät.
- Bob:** Genau.
- Justus:** Sie haben zu lange gewartet, sie müssen die Karte nochmals von vorne lesen.
- Erzähler:** Macht euch doch nicht lächerlich!
- Justus:** Na gut Mr. Hitchcock, wir übernehmen den Fall. Ich hätte da auch gleich eine Frage: Haben sie irgendwen im Verdacht, der es auf ihr Verfahren abgesehen haben könnte? Ein Konkurrent, ein Feind?
- Klaude:** Nein, das ist es doch, ich bin ein ehrenwerter Mensch, ein unbescholtenes Mitglied der Allgemeinheit.

Szene 7: Die Schneekönigin

- Erzähler:** Am nächsten Morgen machten sich die drei auf zu Cryonic Technologies, der Eiswürfelmaschinenherstellerin. Der Firmensitz war wirklich höchst bemerkenswert. Cryonic Technologies hatte offensichtlich weder Kosten noch Mühen gescheut, ihrem Produkt, der Eiswürfelmaschine, das entsprechende Umfeld zu verpassen: Unsere drei Freunde blickten auf eine Märchenwelt aus Eis und Schnee.⁵⁴ Hm, und dies mitten im sonnigen Kalifornien! Dies war nur möglich durch den massiven Einsatz von Schneekanonen die unablässig ihren kühlen Atem in die Umgebung bliesen und dem Firmensitz, einer korrekten Nachbildung des Schlosses Neuschwanstein den weissen Wintermantel umlegten. Im Schlosspark tummelten sich Pinguine zwischen Iglus, Eisbären zerrten an ihren Ketten, Schneehasen hoppelten sorglos im verschneiten Tannenhain umher und scheuchten Schneehühner auf, die im gefrorenen Boden nach Essbarem scharren. Am Ufer des Weihers, gleich neben der Endmoräne des Gletschers, räkelt sich Seelöwen und freuten sich sichtlich an der eiskalten Gletschermilch⁵⁵ und weiter draussen, zwischen türkis schimmerndem Packeis erhob sich dann und wann die majestätische Fluke eines Buckelwales.⁵⁶
- Peter:** Seht nur! Er bläst...⁵⁷
- Justus:** Und wenn schon, das machen Wale nun mal. Mir ist kalt, kommt wir gehen rein.
- Butler:** Was wünschen die Herrschaften?
- Justus:** Ja, äh, guten Tag, ist dies hier der Sitz der Firma Cryonic Technologies?
- Butler:** Das ist er allerdings.
- Justus:** Wir haben einige Fragen bezüglich ihrer Produkte und hätten gerne mit einer zuständigen Person gesprochen.
- Butler:** Miss Crustitzer empfängt Besuche eigentlich nur auf Voranmeldung... Ihr wisst, was eine Voranmeldung ist?⁵⁸
- Peter:** Ja, äh, die haben wir... gleich... wo ist sie denn bloss?
- Butler:** Ihr habt also keine... na, dann will ich mal nicht so sein und euch trotzdem Zutritt gewähren. Kommt. Das Büro ist gleich am Ende des Ganges. Wenn ich euch aber bitten dürfte, diese Pelzpantoffeln anzuziehen, der Boden wurde gerade frisch gebohrt.
- Bob:** Danke.

⁵⁴ der Rabe stammt aus ‚Tomb Raider 2‘ von Core Design

⁵⁵ nach ‚Dabei ging es ihnen weniger darum ein Glas Schokoladenmarmelade zu kaufen, als vielmehr eine Tüte Schokoladenmilch‘, frei nach ‚der schrillige Millionär‘

⁵⁶ Main Theme aus ‚Jurassic Park‘ von Steven Spielberg

⁵⁷ aus ‚Monkey Island 3‘ von LucasArts

⁵⁸ ‚Du weißt, was ein Logbuch ist?‘ aus ‚der Phantomsee‘

- Peter:** Ja, danke.
- Justus:** Vielen Dank.
- Butler:** Woher kommt dieses plötzliche Interesse für Cryonetic Technologies?⁵⁹
- Bob:** Ja, wir schreiben an einer Reportage für unsere Schülerzeitung.
- Justus:** Ja.
- Butler:** Miss Crustitzer? Da sind drei Herren, die sie gerne sprechen würden.⁶⁰
- Zarah:** Ich lasse bitten...
- Butler:** Ins Bad?
- Zarah:** Aber ja doch.
- Butler:** Meine Herren, darf ich vorstellen: Miss Zarah Crustitzer, genannt die Schneekönigin.
- Zarah:** Schnief, aah, James, sie können den Spiegel dann gleich mitnehmen.⁶¹ Und reichen sie mir doch noch das Badesalz.
- Butler:** Sehr wohl, Ma'am.
- Peter:** Just, die hat doch irgendwas genommen, irgend ne Droge.⁶²
- Zarah:** Ahahaha, ach nicht doch, ich habe mir bloss die Nase gepudert. Aber nun zu euch, ihr Süssen, welcher Blizzard hat euch hereingeschneit?
- Justus:** Ja, guten Tag. Gestatten sie, mein Name ist Justus Jonas und das sind meine Kollegen, Peter Shaw...
- Peter:** Hi.
- Justus:** ...und Bob Andrews.
- Bob:** Ja, hallo.
- Justus:** Hier, unsere Karte.
- Zarah:** Mhm. Ah, so ist das, kleine Spürnasen. Wie süss. Seid ihr nicht noch ein bisschen jung um Detektivspielchen zu machen?
- Bob:** Jung?
- Peter:** Also hören sie mal, wir haben schon einige sehr interess...
- Zarah:** Das war nur ein kleiner Scherz, ha.
- Bob:** Sehr witzig...⁶³
- Zarah:** Na, was ist denn? Was schaut ihr denn so?⁶⁴
- Peter:** Ja, also...
- Zarah:** Reich mir doch mal den Bademantel.
- Bob:** Ja, ich äh, hier.
- Peter:** Bob, gib ihn.
- Zarah:** Gehen wir doch in den Salon.⁶⁵
- Bob:** Sagen sie mal, ist das da wirklich ein Eispickel unter dem Bett?⁶⁶

⁵⁹ „Woher kommt dieses plötzliche Interesse für die Archill Queen?“ aus ‚der Phantomsee‘

⁶⁰ Serge Gainsbourg: Je t'aime

⁶¹ Sie kokst

⁶² aus ‚der magische Kreis‘

⁶³ aus ‚der Höhlenmensch‘

⁶⁴ Sie ist aufgestanden

⁶⁵ sehr leise im Hintergrund: Morgenstimmung aus der Peer Gynt Suite von Edvard Grieg:

- Zarah:** Na und? Aber kommen wir doch zur Sache...
- Justus:** Ja, äh, genau. Gestatten sie, mein Name ist Justus Jonas und das sind meine Kollegen Peter Shaw und Bob... äh, ich glaub' ich hab' das schon erwähnt.
- Zarah:** Ahahaha....
- Justus:** Äh, nun, Miss Crustitzer, wir untersuchen einen Fall, also, äh ja vielleicht wissen sie das ja schon, äh, also, mmh Eiskästen!
- Zarah:** Ah, ich verstehe. Die Sabotageakte.
- Peter:** Das wissen sie?
- Zarah:** Na hör mal, so was spricht sich rum in der Branche.
- Justus:** Ja, denn ist ihnen sicher auch der Sachverhalt bekannt, dass es ihre und nur ihre Eiswürfelmaschinen sind, die...
- Zarah:** Oh ja, ich bin mir dessen bewusst. Ein Dummerjungenstreich, wahrscheinlich. Wenn diese Vorfälle jedoch andauern könnte unser Image daran Schaden nehmen. Aber, wie seid ihr denn überhaupt auch mich gekommen?
- Bob:** Das wahr Klaude, von Klaudes Kühlpalast.
- Zarah:** Ach so, der kleine Snowball...⁶⁷ ha... tüftelt er immer noch an seinem Instant Ice herum?
- Bob:** Wie, das wissen sie auch...
- Zarah:** Ahahaha, er ist die grosse Lachnummer an der alljährlichen Interfrigo⁶⁸, der Messe für Kühlgeräte, jedes Mal hat er ein neues Pulver – und die Lacher auf seiner Seite⁶⁹. Instant Ice! Nicht jedes Pulver tut seine Wirkung...
- Justus:** Aber, angenommen es gäbe ein solches Pulver...
- Peter:** Ja genau.
- Justus:** ...was wären die Konsequenzen für ihre Firma?
- Zarah:** Wir könnten den Laden hier dicht machen. Aber da bin ich unbesorgt. Den Ice-Cube Killer⁷⁰ wird es nie geben.
- Peter:** Aber es funktioniert, wir haben es mit eigenen Augen gesehen...
- Zarah:** So, tut es das. Ich brauch jetzt einen Cognac. Möchtet ihr auch was? Für euch Junioragenten vielleicht einen Wodka Martini?
- Bob:** Haben sie auch Apfelsinen- oder Pampelmusenlimo?
- Zarah:** Ich fürchte nicht... wenn du möchtest kann ich dir jedoch einen Eiswürfel schmelzen... aber zurück zu eurem Fall. Es wäre mir sehr daran gelegen, wenn ihr mir diesen Saboteur zur Strecke bringen würdet.
- Justus:** Also sie wollen dass wir...
- Zarah:** Ich will euch engagieren. Sagen wir fünfhundert jetzt und fünfhundert bei erfolgreichem Abschluss...
- Justus:** Nein, wir nehmen kein Honorar.
- Zarah:** Nicht? Ja, ähm, dann darf ich euch doch wenigstens in die Stadt zurückfahren?
- Peter:** Das ist sehr nett, aber ich glaube wir haben und schon mit...
- Zarah:** Keine Widerrede, ich zieh' mir nur schnell was über.

⁶⁶ Basic Instinct

⁶⁷ nach ‚Clerks‘, warum er Snowball heisst sei hier verschwiegen

⁶⁸ nach ‚Inter Comi Con‘ aus ‚die Comic Diebe‘

⁶⁹ aus ‚Grand Dégueulasse‘ von Reiser

⁷⁰ nach dem gleichnamigen Stück von Cypress Hill

- Zarah:** Justus, bist du noch da?
- Justus:** Ja, Miss Crustitzer...
- Zarah:** Miss Crustitzer, nenn mich doch Zarah. Kannst du mir helfen meinen Bustier...
- Zarah:** ... oh wie ungeschickt, da liegt er. Gefall ich dir? Na komm... Komm her, komm...
- Justus:** Kollegen, nichts wie weg, diese Frau ist total verrückt!
- Peter:** Justus, was ist denn? Du zitterst ja.
- Justus:** Frag nicht! Los raus hier! Wenn ich diese Frau nie wieder in meinem Leben sehen muss, will ich dankbar sein.⁷¹

Szene 8: Pizza Shack

- Erzähler:** Habt ihr mitgezählt?⁷² Wenn ich mich nicht irre, haben die drei Detektive mittlerweile drei Auftraggeber. Ha, und jedes Mal dreht sich alles um Eis! Doch wo ist der Zusammenhang? Um die bisher gewonnenen Erkenntnisse zu resümieren trafen sich die drei Fragezeichen diesmal nicht in der Zentrale, dem alten Wohnwagen auf dem Schrottplatz des Gebrauchtwarenhandels Titus Jonas und Co, sondern im Restaurant Pizza Shack⁷³. Eben wurde Justus' Pizza ausgerufen und der eben noch ernsthaft aufgewühlte erste Detektiv kehrte sichtlich zufrieden an den Tisch seiner Kollegen zurück. Mit sich führte er einen Rollwagen der unter seiner Magnum Pizza Hail to the Chief⁷⁴ beinahe zusammenbrach. Von weitem betrachtet der amerikanischen Flagge ähnlich entpuppte sie sich bei näherer Untersuchung als eine herzhaft Kombination von Käsesternen und Speckstreifen. Die Dämpfe von Erdnussbutter, Thunfisch, Anchovis, Peperoni, Zwiebeln, Salami, Süßmais, Ketchup, Curry, Knoblauch, T-Bonesteaks, Tomaten und ganzen Truthähnen füllten den Raum. Die gesamte Kundschaft erhob sich beeindruckt und stimmte gemeinsam die Nationalhymne an. Ob für solch ein, hm, Gebirge der Name Pizza, der ja ursprünglich ein Brotgericht beschrieb, noch berechtigt ist? Was meint ihr?
- Justus:** So. Jetzt können wir beginnen.⁷⁵
- Peter:** Justus? Bist du dir eigentlich sicher, dass dieses Ding keine gesundheitlichen Folgen für dich hat?
- Bob:** Du vergisst, Peter: Justus steht unter Schock, nur die massvolle Einnahme von gesättigten Fettsäuren und Cholesterin kann ihm wieder hochhelfen.
- Justus:** Das hast du sehr richtig bemerkt Bob.
- Bob:** Ja.
- Justus:** Ja. Das wär's. Ich glaube, jetzt geht es mir besser. Was ist mit euch? Gönnen wir uns noch drei Karaffen Milchshake! Heh, Roberto⁷⁶, noch drei grosse Schokoshakes!
- Peter:** Wart', wart' doch.
- Peter:** Also, ihr könnt mir sagen was ihr wollt, aber dieser Schneekönigin traue ich einfach nicht über den Weg.
- Justus:** Du hast recht Peter. Auch ich kann Miss Crustitzer gegenüber eine gewisse Skepsis nicht leugnen.
- Peter:** Eben.
- Justus:** Doch es wäre voreilig, sich von subjektiven Urteilen leiten zu lassen.
- Bob:** Ja, und was machma nu?

⁷¹ „Wenn ich diese Töne nie wieder in meinem Leben hören muss...“ aus ‚die singende Schlange‘

⁷² ...

⁷³ aus ‚der höllische Werwolf‘

⁷⁴ es war nicht schwer, eine Aufnahme einer Marinekapelle zu besorgen (‚die bedrohte Ranch‘)

⁷⁵ für das Fressgeräusch braucht es Mehl, Wasser und Corn Flakes

⁷⁶ aus ‚More than a Party‘

- Peter:** Wisst ihr, was ich nicht verstehe? Seit zwei Tagen hat sich Ice Cubo nicht mehr blicken lassen. Kein einziger Kühlschrank ist mehr manipuliert worden.
- Justus:** Hm, das ist in der Tat bemerkenswert.
- Peter:** Ja.
- Justus:** Ich hoffe nur, er, hm, ich fürchte es könnte auf das Schlimmste hinauslaufen.
- Peter:** Du meinst er plant einen grösseren Anschlag?
- Justus:** Genau, zweiter, er bereitet sich auf den grossen Coup vor.
- Bob:** Es folgt die Frage: Wo wird er zuschlagen?
- Justus:** Wo wird er zuschlagen, wo wird er zuschlagen?
- Bob:** He!
- Peter:** Justus! He, Just!
- Justus:** Ich bin Bob Andrews, verantwortlich für Recherchen und Archiv und habe im weiteren keine Ahnung.
- Bob:** Ja nu reicht's aber⁷⁷.
- Justus:** Entschuldige Bob. Denk doch nach: Wo wird in absehbarer Zeit viel Eis gebraucht. Wo steht und fällt alles mit der Kühlung von Getränken?
- Peter:** Das muss ein grosser Anlass sein...
- Bob:** ...wo's heiss her geht...
- Beide:** Das Konzert der Blowing Lewinskys!
- Justus:** Genau Kollegen. Beim Konzert meiner Lieblingsband dieses Wochenende wird die Kacke dampfen!

Szene 9: Das Konzert

- Erzähler:** Und tatsächlich: Die Kacke war am dampfen.⁷⁸
- Erzähler:** Es krachte, knirschte, bummste...⁷⁹
- Erzähler:** Die Band gab das letzte und das Publikum, das zu diesem Anlass in Scharen erschienen war, freute sich sichtlich ob der lauten Musik. Nun ja, sind es doch nur Geräusche wie man sie auch dann und wann um die Zentrale, den alten Wohnwagen auf dem Schrottplatz, vernehmen kann. Doch hier in einer Lautstärke von Dreihundert dezibel. Ein wenig laut, was meint ihr?
- Sänger:** Ihr seid echt der Wahnsinn, Loitle! Aber wisst ihr was noch besser kommt?
- Publikum:** Harley Skiing!⁸⁰
- Sänger:** Jawoll Loitle! Ab dafür!⁸¹
- Sänger:** Das negschte Lied ischt eine Hommage an die Fleischloitle⁸², es haisst die Fackel. Lasst sie brenne! Am Schlagzoigle, der haissichte Mann in unserer Bend: des isch der Kelvin! Leg los Kelvin, gib em Schmackes!
- Peter:** He, schaut mal: der Typ am Schlagzeug, ist das nicht der Sohn von Klaude! Mann, Justus, das ist es! Justus! Just!

⁷⁷ ...

⁷⁸ The Blowing Lewinskys: Monica

⁷⁹ ‚die gefährlichen Fässer‘

⁸⁰ dieselbe Quelle wie ‚ich schwimme, ich fliege gewissermassen‘ in ‚der Super-GAU‘

⁸¹ der Chopper aus ‚Pulp Fiction‘

⁸² Fleischmann, eine deutsche Band

- Erzähler:** Der erste Detektiv war verschwunden. Er bewegte sich heftig atmend auf die Bühne zu. Denn das war Musik in seinen Ohren. Wie ein draller Derwisch drehte er sich mit immer schneller werdenden Bewegungen und warf durch seine ausladenden Bewegungen dutzende Fans von den Beinen. Und dann vor den ungläubig aufgerissenen Augen des Publikums erklimmen seine mehreren Zentner Lebendfett die Bühne und setzten zu einem seiner gefürchteten Stage-divings an.
- Sänger:** Ja, Vedda! Schpring!
- Peter:** Nein! Justus!
- Bob:** Nein Just! Tu's nicht!
- Erzähler:** Peter und Bob schrien noch verzweifelt – doch es war zu spät⁸³. Justus' Körper legte sich bereits als gewaltiger Schatten über die Zuschauer. Ein lautes Pfeifen war für viele der Zuschauer das letzte, was sie von diesem Konzert mitbekamen, bevor sie ein wabbliger Fettberg unter sich begrub. Das Licht ging aus, Panik ergriff die Menge und alles rannte wild durcheinander.
- Justus:** Bob, Peter! Wo seid ihr?
- Peter:** Hier sind wir Justus!
- Justus:** Los!
- Peter:** Das Licht, Ice Cubo hat zugeschlagen!
- Justus:** Schnell schaltet eure Taschenlampen ein! Zur Bar! Wir müssen die Eiskästen retten!
- Bob:** Los weg da! Macht Platz!
- Peter:** Los doch! Justus, komm!
- Justus:** Ja, schneller, schneller, jede Sekunde zählt!
- Peter:** Da die Bar!
- Bob:** Über den Tresen, los! Na komm schon Just!
- Justus:** Ja, ich komm ja schon!
- Peter:** Hier, die Eiskästen.
- Erzähler:** Peter riss die Türe des Eisschranks auf – und nichts schien verändert zu sein: Denn das Eis war noch da.⁸⁴ Wenig später gelang es der Saaltechnik, das Licht einzuschalten und die Band betrat ein zweites Mal die Bühne.
- Sänger:** Ruhich Loitle, ruhich! Waiter gehts! Alles in Butta, alles Paletti sozusagen. Jetzt können wir wieder loslegen. Wail ich vermiss dich Buschi und ich will nicht kei Ding nit vermisse!⁸⁵ Ja was isch denn? Kelvin? Was isch? Kelvin, wo bisch? Loitle, der Kelvin isch weg!
- Bob:** Kollegen, da scheint was passiert zu sein. Die Band vermisst Kelvin, den Schlagzeuger.
- Justus:** Wie ist das? Der Schlagzeuger ist Kelvin? Der Sohn von Klaude, dem Besitzer von Klaudes Kühlpalast, und das sagt ihr mir erst jetzt?
- Bob:** Ja, du musstest ja das Pulikum mit einem deiner Stage Divings beglücken.
- Peter:** Ich wollte es dir eben sagen, als du Richtung Bühne davongewalzt bist.
- Justus:** Na, auf jeden Fall wirft das ein total neues Licht auf unseren Fall.
- Bob:** Und was machma nu?
- Peter:** Los, zum Hinterausgang.
- Bob:** Wie kommst du denn darauf?

⁸³ aus ‚der Höhlenmensch‘

⁸⁴ ‚der Höhlenmensch‘

⁸⁵ „Cause I miss you baby, and I don't wanna miss a thing“ von Aerosmith

Peter: Wie im Kino.⁸⁶

Justus: Ich werd verrückt, nichts wie hin, los, kommt alle mit!

Bob: Da auf dem Parkplatz, da ist jemand!

Peter: He, hallo! Warten sie!

Bob: Da ist ein Ratrack.

Peter: Justus da stimmt doch was nicht.

Justus: Du hast recht. Da stehen weiss gekleidete Männer.

Peter: Hallo, sie da!

Justus: Wer sind sie? Was tun sie hier?

Men in White: We are the men in white!⁸⁷

Miss Freeze: Wir waren die Vorband.

Bob: Wahnsinn, wirklich?

Miss Freeze: Warum nicht?

Justus: Weil... wo ist...

Miss Freeze: Wir gehen jetzt, wiedersehen!

Peter: Warten sie doch.

Bob: Weg sind sie.⁸⁸

Szene 10: Zurück bei Klaude

Erzähler: Explodierende Eiskästen, schwäbische Sänger, Männer in weiss. Dieser Fall scheint für unsere drei Freunde zu einer echten Meisterprüfung zu werden. Hoffen wir, dass sie ein rechtes Gesellenstück abliefern. Zwecks weiterer Nachforschungen, wollten sie Kelvin am nächsten Morgen einen Besuch abstatten. Doch es war sein Vater Klaude, der ihnen die Tür öffnete.

Klaude: Gut, dass ihr da seid. Ich weis einfach nicht mehr weiter.

Peter: Du lieber Himmel, sie zittern ja.

Klaude: Mein Verfahren ist explodiert und mein Sohn ist erfunden...

Justus: Nun mal mit der Ruhe, was ist vorgefallen?

Klaude: Nein, hier, dieser Zettel lag heute in meinem Briefkasten.

Justus: Zeigen sie mal her... hmm... „Wenn sie ihren Sohn lebend wiedersehen wollen, dann meiden sie dieses Jahr die Interfrigo.“

Bob: Kelvin ist also entführt worden.

Justus: Ein Trittbrettfahrer will von ihrer Erfindung profitieren. Zuerst hat er sie ihnen geklaut und nun hat er Kelvin entführt um zu verhindern, dass sie gegen ihn vorgehen.

Klaude: Aber wie soll ich gegen jemanden vorgehen, den ich gar nicht kenne.

Peter: Sie brauchen ihn nicht zu kennen, er kennt sie. Der Trittbrettfahrer wird an der Interfrigo ihr Instant Ice vorstellen und da sollen sie nicht eingreifen können.

Klaude: Dieses Dreckschwein⁸⁹. Jahrelang hab ich auf diesen Moment gewartet. Mein ganzes Hab und Gut in diese Erfindung gesteckt. Habe Spott und Hohn über mich ergehen lassen, war der Kaspar der Kühlbranche, der Tor der Tiefkühler, der Idiot der Interfrigo und jetzt, wo ich

⁸⁶ ‚der Höhlenmensch‘

⁸⁷ nach ‚MIB‘

⁸⁸ Man beachte die Stabreime

⁸⁹ aus ‚die Prüfung‘, einem ‚Schreckmümpfeli‘ von DRS 1

entlich den Ruhm ernten könnte, da nehmen sie mir alles. Mein Verfahren, meine Existenz, meinen Sohn.

Justus: Sie nehmen ihnen alles? Wer sind Sie? Mr. Klaude, ich habe das Gefühl, dass sie uns da etwas verschweigen.

Klaude: Nein, ich...

Peter: Noch ist es nicht zu spät, Mr. Klaude wer sind sie?

Klaude: Ich? Ich bin...

Bob: Nein, sie!

Klaude: Also gut, es lässt sich wohl nicht mehr verheimlichen. Mein Sohn Kelvin Klein Klaude geriet in die Fänge einer Sekte, sie nennt sich: „Sauerkraut und Eisbeintology“⁹⁰

Peter: Wie?

Klaude: Der doofe Name täuscht: Ihre Anhänger, the Men in White, schrecken vor keiner Schandtat zurück.

Bob: Moment mal, was haben sie da gesagt?

Peter: Sagten sie ‚Men in White‘?

Klaude: Ja doch, ‚Men in White‘. Die Anhänger von Sauerkraut und Eisbeintology...

Bob: Die Männer mit dem Ratrack! Das war keine Vorband, das waren die Entführer!

Justus: Mr. Klaude, es war richtig, dass sie uns über die Vergangenheit ihres Sohnes aufgeklärt haben. Alle unsere Indizien sprechen dafür, dass diese Sekte tatsächlich erneut zugeschlagen hat.

Klaude: Es tut mir leid. Ich weiss auch nicht Jungs, es ist alles so, alles beginnt von vorne, mein lieber kleiner Kelvin. Er wird wieder zurückfallen. Er ist ja so labil...

Justus: Kollegen, jetzt gilt es ernst. Bob, du gehst in die Stadtbibliothek und machst dich über Sauerkraut und Eisbeintology schlau.

Bob: Ok.

Justus: Peter, du besorgst drei Kälteschutzanzüge.

Peter: Kälteschutzanzüge? Wieso Kälte...

Justus: Frag nicht! Los, jetzt! Mr. Klaude, haben sie noch Reste von ihrem Instant Ice?

Klaude: Ja hier, ein Tütchen ist noch übrig. Sei vorsichtig. Ich habe nämlich bemerkt, dass sich die Wirkung in Salzwasser vertausendfacht. Bring es nicht in Kontakt mit menschlichen Schleimhäuten!

Justus: Ich werd's mir merken.

Szene 11: In der Zentrale IV

Erzähler: Ein letztes Mal in diesem Abenteuer trafen sich die drei Fragezeichen in der Zentrale, dem alten Wohnwagen auf dem Schrottplatz. Justus war eifrig damit beschäftigt, drei seiner Metallsuchgeräte zu modifizieren, als Bob die Zentrale betrat.

Bob: Hallo Leute! Da bin ich wieder.

Beide: Hallo!

Bob: Die Bibliothek von Rocky Beach ist fantastisch⁹¹! Ich habe nebst einem guten Dutzend leckerer Rezepte einiges über Sauerkraut und Eisbeintology erfahren. Ihr werdet staunen. Die

⁹⁰ ja richtig, Scientology ist gemeint

⁹¹ ...

Sekte basiert auf dem Buch Kryonetik - von Ron Es Blubbert⁹². Ihm zufolge darf man höchstens zehn Prozent seines geistigen Potentials nutzen.⁹³

Justus: Oh Gott!

Bob: Er selbst hat, nach jahrelangem Training und vielen Freezing⁹⁴-Sitzungen, bereits die drei Prozent Hürde unterschritten.

Peter: Das ist ja unglaublich.

Bob: Alle Bücher die er seither geschrieben hat, bestehen nur aus dem Satz „Om, om, ich möchte so gern ein Eisbär sein am kalten Polar.“⁹⁵

Justus: Eisbär?

Bob: Seither hat der Verlag von weiteren Veröffentlichungen abgesehen. Blubbert stört das allerdings wenig, er driftet seit Jahren auf einer einsamen Eisscholle weit weg von Rocky Beach.

Peter: Ja, und weiter?

Bob: Die Kernaussage des Buches ist, wartet ich hab's mir aufgeschrieben: Wir sollen sein ein enig Volk von Eiswürfeln⁹⁶, auf das uns die Ausserirdischen ohne langes Traritrara und Remmidemmi, das steht hier wirklich, an Bord beamen mögen. Ron behauptet nämlich, dass die Menschheit untergehen wird, laut der neusten Ausgabe des Buches im Jahre 2000. Das Problem ist nun, dass die Retter von Omega⁹⁷ erst fünfhundert Jahre später von Norden⁹⁸ kommen werden.

Peter: Ach so! Und um diese Zeit zu überbrücken wollen sie sich einfrieren. Mit Instant Ice..... aber das macht doch keinen Sinn! Warum wollen sie Klaude von der Interfrigo fernhalten?

Bob: Ja, das ist nicht das einzig seltsame, Peter. Zarah Crustitzer, die Schneekönigin ist ein führendes Sektenmitglied und Mitautorin des Buches Kryonetik.

Justus: Das ist wirklich spezialgelagerter Sonderfall⁹⁹. Lasst uns das nochmal durchgehen. Kelvin geriet in die Fänge der Kryonetiker. Durch ihn erfuhren sie von Instant Ice. Das war genau das, was die Sekte benötigte. Mr. Klaude konnte seinen Sohn jedoch befreien und so war die Sekte gezwungen sich des Verfahrens zu bemächtigen...

Peter: Aber warum haben haben sie Kelvin entführt? Und warum explodieren in Rocky Beach Eiskästen und was hat die Crustitzer damit zu tun?

Justus: Die letzte Frage kann ich dir beantworten, Peter. Zarah Crustitzer und Cryonetic Technologies sind das finanzielle Standbein der Sekte. Über den Verkauf von Eiswürfelmaschinen wird der Druck all dieser Bücher bezahlt.

Peter: Meinst du?

Justus: Die restlichen Probleme müssen wir ein andermal lösen. Jetzt gilt es Kelvin zu befreien, mein Gefühl sagt mir, dass er in höchster Gefahr schwebt. Bob, wo ist der Hauptsitz der Sekte? Du hast doch die Adresse?

Bob: Ja, hier, 15 Alamos Drive...¹⁰⁰

Alle: Moment mal!

⁹² Dianetik von Ron Hubbard

⁹³ laut dem echten Ron nutzen wir nur 10 Prozent unseres geistigen Potentials

⁹⁴ Cleaning

⁹⁵ nach dem Bruder von Stephan Eicher

⁹⁶ nach dem ‚Wilhelm Tell‘ von Schiller

⁹⁷ ‚die bedrohte Ranch‘

⁹⁸ laut Uriella

⁹⁹ aus ‚der Super Papagei‘

¹⁰⁰ fataler Fehler, eigentlich ist 87 Ocean Drive gemeint. Dies ist die Adresse von Adolf Merthins Villa.

- Bob:** Just, Just, die Stäbe! Die... Aaaahhh!
- Alle:** Aaaahhhh!
- Bob:** Meine Haare!
- Alle:** Aaaaaahhhh!
- Justus:** Der alte Kühlturm von Kernkraft Santa Monica. Dort haben sie sich eingenistet. Kollegen, zieht euch die Asbestanzüge über und schnappt ein Metallsuchgerät. Wenn ihr diesen Schalter umlegt, werden daraus gigantische Tauchsieder. Damit werden wir der Sekte einheizen.
- Peter:** Ja, nichts wie los!

Szene 12: Im alten Kühlturm

- Erzähler:** Die drei Fragezeichen waren wirklich sehr schnell zur Stelle¹⁰¹. Mit gezückten Tauchsiedern stürmten sie in taktisch günstiger V-Formation den alten Kühlturm. Etliche Mitglieder der Sekte, zu erkennen an ihren weissen Gewändern, standen um ein Becken flüssigen Stickstoffes. Darüber baumelte Kelvin willenlos an einer langen Stahltrasse.
- Mrs Freeze:** A Freeze is coming up!¹⁰² Liebe Schneeflocken, tanzt, liebe Eisblumen betört diesen Sünder vor seiner Wanderung in die temporären Eisgründe. Auf dass er ohne langes Traritrara und Remmidemmi an Bord gelangen möge. Ah, tanzt, tanzt! Om, om, ich möchte so gern ein Eisbär sein, am kalten Polar, om, om...
- Justus:** Das genügt. Kollegen, wir teilen uns auf. Hier die Walky-Talkies. Wenn ich euch hören will, brauch ich bloss hier auf Empfang zu schalten¹⁰³.
- Bob:** Ja nu reicht's aber, mann Just, das is'n Handy.
- Justus:** Ein was?
- Peter:** Ein Mobiltelefon!
- Justus:** Na gut, dann bleiben wir zusammen. Schaut, Miss Freeze lehnt sich zurück.¹⁰⁴
- Mrs Freeze:** Ich werde jetzt singen.¹⁰⁵
- Peter:** Oh nein Freunde, nicht diese Töne¹⁰⁶! Ich will sie kein zweites Mal in meinem Leben hören. Jetzt oder nie, wir müssen eingreifen!
- Justus:** Los, Peter, Bob, schliesst eure Asbestanzüge und schaltet eure Tauchsieder auf gut durchgebraten.
- Peter:** Ist das das Hähnchensymbol?
- Justus:** Wenn du damit den Truthahn meinst, dann ja.
- Bob:** Ich bin soweit.
- Peter:** Ich auch, au, mann ist das heiss...
- Miss Freeze:** Hallo? Wer da?
- Justus:** Los! Bob, du nimmst dir den Stickstoff vor, Peter und ich halten die Sekte in Schach.
- Alle:** Attacke!
- Mrs Freeze:** Wagt es nicht, unsere Runde zu stören! Nein, nicht den Kreis, du entweihst den Kreis!¹⁰⁷

¹⁰¹ „der Krankenwagen war wirklich...“ aus ‚der Höhlenmensch‘

¹⁰² Mr. Freeze aus ‚Batman und Robin‘

¹⁰³ aus ‚der magische Kreis‘

¹⁰⁴ aus ‚die singende Schlange‘

¹⁰⁵ Melodie nach Asmody aus ‚die singende Schlange‘

¹⁰⁶ nach Beethoven

¹⁰⁷ aus ‚der magische Kreis‘

- Justus:** Geben sie auf, lassen sie Kelvin frei!
- Mrs Freeze:** Niemals!¹⁰⁸ Er hat es verdient. Er steht so kurz vor dem Gang ins ewige Eis, es gibt keine grössere Ehre, die wir ihm erweisen können!
- Peter:** Ehre? Jemanden tiefzufrieren ist für sie eine Ehre?
- Mrs Freeze:** Kelvin ist der Bringer der Instant Ice! Ein wahrer Messias! Senkt ihn ab.
- Bob:** Nein, Scherge, Hände weg von der Winde, das wirst du schön bleiben lassen! Hoch mit den Trossen, oder ich brenn dir den Sieder auf den Pelz.
- Mrs Freeze:** Ungehorsamer Lakaie. Runter mit den Trossen!
- Bob:** Von wegen, na, siehst du diese glühende Spitze?¹⁰⁹
- Mrs Freeze:** Runter! Bei allen Eiszapfen! Oder ich annulliere dir deinen Fensterplatz im UFO.
- Peter:** Den Kerl an der Winde schnapp ich mir!¹¹⁰
- Mrs Freeze:** Runter! Wirst du wohl?
- Peter:** Wird er nicht, weil ich ihn im Polizeigriff habe.¹¹¹
- Mrs Freeze:** Runter! Aaaaahhhhhh! Runter, runter, runter! Was wollt ihr denn! Warum stört ihr unsere Zeremonie und vergönnt diesem Glücklichen sein letzte Weihe?
- Justus:** Sie handeln im Unrecht! In ihrem Erpresserbrief haben sie Mr Klaude versprochen, dass er seinen Sohn lebend wiedersieht!
- Mrs Freeze:** Brief? Welcher Brief? Es liegt uns fern jemanden zu erpressen.
- Justus:** Ach ja? Und was ist das hier?
- Mrs Freeze:** Wie?
- Justus:** Wo ist denn die Crustitzer, die Schneekönigin?
- Mrs Freeze:** Miss Crustitzer ist an der Inter Frigo. Sie verkauft dort Eiszüfelmashinen zum Wohl unserer Sekte. Es ist ihr sehr hoch anzurechnen, dass sie diese niedere Arbeit für uns übernimmt.
- Justus:** Das war einmal! In diesem Moment beginnt die Ära von Instant Ice!
- Mrs Freeze:** Niemals! Das Instant Ice ist und bleibt ein Privileg unserer Sekte!
- Justus:** Irrtum. Zarah Crustitzer wird in wenigen Augenblicken auf der Inter Frigo das Instant Ice unters Volk zu schleudern!
- Mrs Freeze:** Was soll das heissen? Dann kann sich bald jeder einfrieren? Ich mit Hinz und Kunz im gleichen UFO? Das fehlt noch! Bist du dir sicher?
- Justus:** Der Erpresserbrief beweist es! Leute, aufwachen! Euer Flugticket ist bald wertloses Papier!
- Mrs Freeze:** Los! Nichts wie hin! Zur Inter Frigo! kommt alle mit!¹¹²

Szene 13: Inter Frigo

Erzähler: Der alte Hafen von Rocky Beach diente der Inter Frigo als Messegelände. Die Firma Cryonetic Technologies war wirklich nicht zu übersehen. Als die drei Detektive zusammen mit Kelvin Klaude und den Sektenmitgliedern in die Halle stürmten, gewahrten sie augenblicklich den grossen gläsernen Eiszüfel. Davor war eine Bühne errichtet auf der ein Unterhaltungsprogramm in vollem Gange war. Vanilla Ice, Ice T und Ice Cube gaben eiskalte Repps zum besten, und brachten das Publikum in Stimmung für den coolen major event, der darauf folgen sollte.

¹⁰⁸ nach Adolf Merthins legendärem „Niemals!“ aus „der Super-GAU“

¹⁰⁹ „Siehst du diese glühende Zigarette“ aus „die Perlenvögel“

¹¹⁰ aus „der Zauberspiegel“

¹¹¹ aus „die flüsternde Mumie“

¹¹² „der Höhlenmensch“

- Peter:** Wo ist die Schneekönigin? Los, wir müssen sie finden!
- Bob:** Auf der Bühne ist sie nicht...
- Justus:** Wir teilen uns auf. Peter, Bob, ihr schaut euch vor der Bühne um. Aber passt auf, diese Sekte ist zu allem fähig. Ich begeben mich ins Innere des Eiswürfels...
- Peter:** Mann Just, sei bloss vorsichtig.
- Justus:** Bin ich doch immer.
- Peter:** Na dann mal los. Bob, so, so sieh doch, die Crustitzer!
- Bob:** Wo denn, ich seh sie nicht!
- Peter:** Na da, gleich vor dem Rednerpult!
- Bob:** Halt! Ihr Spiel ist aufgefliegen! Sie sind überführt...
- Zarah:** Schau an, da sind ja die Junioragenten wieder. Na was willst du diesmal du kleine Doppelnull?
- Bob:** Hören sie auf, oder ich werde...
- Zarah:** Wirst was? Mich mit deiner Laseruhr blenden?
- Mrs Freeze:** Es reicht Zarah!
- Zarah:** Jill Freeze! Welche Überraschung. Ich dachte du wärest im Kühlturm.
- Mrs Freeze:** Zarah, Schwester, du hast mich so enttäuscht...
- Zarah:** Jill, vertraust du mir nicht mehr?
- Peter:** Oh Gott, die Crustitzer hat Mrs Freeze einfach, einfach niedergeschlagen.
- Bob:** Aber, die Menge wird sie in Stücke reißen...
- Zarah:** Zurück, wagt es nicht, Hand an mich zu legen! Kryonetiker, Brüder und Schwestern, hört mich an! Ihr zweifelt doch nicht an der Integrität eurer Führerin? Wem glaubt ihr? Mir? Oder diesen kleinen Hure? Los, los! Sprecht mir nach! Om, om! Ich will ein Eisbär sein! Om, om! Ja! So ist gut! Und jetzt... packt diese Schnüffler und legt sie in Ketten.
- Peter:** Ah, au, Finger weg!
- Zarah:** Ja, die Ketzerin auch.
- Bob:** Nicht so fest, sie tun mir weh!
- Zarah:** Bringt sie in den Eiswürfel! Und ihr vier! Seht zu, dass ihr noch den fetten Kerl findet. Hahaha! Gleich ist mein Auftritt und er wird triumphal sein, wie alles was ich unternehme. Ja, bringt sie hier hinein. Von hier aus werdet ihr meinem grandiosen Erfolg beiwohnen können. Bindet sie an dieses Stahlrohr, gleich neben Klaude.
- Peter:** Mr. Klaude? Was machen sie denn hier?
- Klaude:** Ich musste einfach, ich konnte doch nicht tatenlos, ich habe...
- Zarah:** Ich habe dich gewarnt, aber du wolltest nicht hören. Ha! Ah, da ist ja auch der Dicke, dann kanns ja losgehen¹¹³.
- Bob:** Nein, sie haben Justus gefunden.
- Zarah:** Damit wäre ja die ganze Familie versammelt. Hier bleibt ihr bis zur grossen Demonstration des Instant Ice im Hafenbecken. Ihr werdet ja selbst dabei sein, und es sehen. Zu nah fürcht ich, um es gemütlich zu finden.¹¹⁴ Wir sehen uns!
- Peter:** Alles, alles ist verloren! Was machen wir bloss?
- Bob:** Sie werden uns töten. habt ihr gehört, was die Crustitzer gesagt hat? Sie will uns einfrieren!¹¹⁵
- Klaude:** Meine schöne Erfindung! Sie wird auf die Bühne gehen und sich feiern lassen.

¹¹³ „Da ist ja auch Mr. Jenkins, dann kann's ja losgehen“ aus ‚der seltsame Wecker‘

¹¹⁴ aus ‚Goldfinger‘

¹¹⁵ Melodie aus ‚der Höhlenmensch‘

- Bob:** Mrs Freeze kommt zu sich.
- Mrs Freeze:** Was ist passiert? Oh mein Kopf...
- Bob:** Mrs Crustitzer hat sie niedergeschlagen. Niemand wird sie mehr hindern können, den Ruhm und das Geld für Instant Ice nun selbst einzustreichen.
- Justus:** Noch ist nicht alles verloren, Mrs Freeze, geben sie mir ihre Haarnadel. Ich will versuchen unsere Handschellen zu lösen.
- Peter:** Zu spät, Mrs Crustitzer betritt die Bühne.
- Bob:** Schneller Just! Schneller!
- Justus:** Ich schaff's nicht mehr rechtzeitig.
- Peter:** Da habt ihr's?¹¹⁶ Mrs Crustitzer zieht sich noch ne line Koks rein.
- Justus:** Darauf habe ich spekuliert. Ich habe nämlich ihr Koks mit Instant Ice vertauscht.
- Peter:** Mann Just, genial! Aber warum passiert denn nichts?
- Justus:** Was ist los Mr Klaude, sie haben doch selbst gesagt dass es in Berührung mit Schleimhäuten äusserst gefährlich...
- Mr Klaude:** Ich weiss doch auch nicht. Ich weiss gar nichts mehr. Alles ist verloren!
- Bob:** Sie tritt an das Rednerpult.
- Zarah:** Sehr verehrtes Publikum! Liebe Hausfrauen, liebe Kinder, geschätzte Geniesser von eisgekühlten Getränken. Sie werden heute einem bedeutenden Schritt in der Lebensmittelkühlung beiwohnen. Ich Zarah Crus... Za-za-raaaaahhhh!
- Peter:** Seht doch, es wirkt!
- Bob:** Oh mein Gott...
- Klaude:** Jawoll, ich wusste es! Meine Erfindung wirkt.
- Peter:** Sie ist komplett erstarrt...
- Bob:** ...und... sie kippt.¹¹⁷
- Justus:** Ich schätze, Mr Klaude, das war ihr Stichwort.
- Klaude:** Was? Ich?
- Justus:** Ja doch! Gehn sie. Ans Rednerpult! Präsentieren sie ihr Verfahren!
- Peter:** Na los doch, worauf warten sie?
- Mrs Freeze:** Seien sie vorsichtig, Mr. Klaude. Im Publikum sind viele meiner Brüder und Schwestern, erwähnen sie das Wort Instant Ice nicht allzuoft.
- Klaude:** Wie? Ja, sicher...
- Bob:** Also, Mr. Klaude! Das ist ihr Auftritt!
- Klaude:** Ich bin ganz aufgeregt... Nicht allzuoft Instant Ice... Ahem... eins zwei, Instant Ice! Die kühnste Erfindung seit der Schneekanone! Ich, Klaudius Klot Klaude...
- Mrs Freeze:** Ogottogottogott... sagt ihm er soll aufhören...
- Klaude:** ...Erfinder dieser epochalen Werkes...
- Justus:** Mr Klaude! Bitte! Mr Klaude! Er hört nicht, er ist wie in Trance!
- Klaude:** ...darf meine Wenigkeit nun wohl neben Persönlichkeiten wie Edison, da Vinci und Newton stellen, wenn nicht gar davor! Ich, Klaudius Klot Klaude, mein Instant Ice!
- Justus:** Kollegen, wir müssen Mr Klaude da rausholen, die Kryonetiker werden ihn lynchen¹¹⁸!

¹¹⁶ ‚der rote Pirat‘

¹¹⁷ nach ‚Terminator 2‘ von James Cameron, beziehungsweise ‚Demolition Man‘

¹¹⁸ aus ‚der rote Pirat‘

- Klaude:** Nie mehr lauwarme Limos und wässrige Vodkas! Dank Instant Ice!
- Peter:** Schnappt ihn euch, ich werde die Menge mit einem quasimodischen Trick¹¹⁹ reinlegen.
- Bob:** Ja!
- Justus:** Ok, nichts wie los!
- Klaude:** Instant Ice für alle! Ich werde es in rauhen Mengen zu Dumping Preisen verschleudern! Instant Ice!
- Peter:** Entschuldigen sie Mr Klaude...
- Klaude:** Instant Ice! Instant Ice!
- Peter:** Hallo Leute! Alles mit der Ruhe, ja? Wir gehen jetzt alle raus, und dort kriegt jeder ein Probierpäckchen Instant Ice, ja? Ruhig Leute, ruhig, es reicht für alle...
- Justus:** Was hast du da eben gesagt?
- Peter:** Ich sagte, draussen hätte es...
- Justus:** Bist du wahnsinnig?
- Peter:** Ich weiss gar nicht was du hast. Es hat doch wunderbar geklappt.
- Justus:** Ist dir entgangen dass da draussen Wagenladungen mit Instant Ice stehen? Nichts wie raus, wir müssen das Schlimmste verhindern.
- Bob:** Ja, los, raus!
- Peter:** Ich wollte doch bloss...¹²⁰
- Justus:** Dort, der Lastwagen!
- Bob:** Cryonetic Technologies! Das muss er sein!
- Peter:** Aber wir sind zu spät! Die Männer in Weiss sind schneller!
- Justus:** Beeilt euch, wir müssen sie stoppen!
- Bob:** Wie denn? Sie fahren ab!
- Justus:** Zur Hafenmole! Dort muss er vorbei! Es führt kein anderer Weg nach Rocky Beach!¹²¹
- Peter:** Wir bremsen sie mit den Metallsuchgeräten!
- Justus:** Genau! Peter, Bob, schaltet auf Traktorstrahl.
- Beide:** Traktorstrahl aktiviert.
- Justus:** Energie!¹²²
- Peter:** Er dreht ab!
- Bob:** Wir haben ihn erfasst!
- Peter:** Geschafft.
- Justus:** Oh Scheisse, das Hafenbecken.
- Peter:** Er wird hineinfallen!
- Justus:** Abschalten, abschalten.
- Bob:** Es geht nicht!
- Peter:** Dein verdammtes Gebastel! Der Hebel klemmt!
- Bob:** Das haben wir nun davon. All das schöne Instant Ice läuft ins Hafenbecken.

¹¹⁹ nach Inspektor Clouseau, dem besten Mann bei Interpol

¹²⁰ „Wir wollten doch bloss ein kleines Feuerchen machen“ aus ‚die Silbermine‘

¹²¹ „Es führt kein anderer Weg nach Küssnacht“ aus ‚Wilhelm Tell‘

¹²² „Energy“ (Captain Jean-Luc Picard)

Justus: Kollegen. Nichts wie weg.
Peter: Was hast du Just?
Bob: Es ist vorbei Just.
Justus: Rennt, rennt um euer Leben!
Peter: Au Backe!
Bob: Weg! Weg!

Szene 14: Eine neue Eiszeit

Erzähler: Die drei Detektive rannten so schnell sie konnten. Auf einer Anhöhe in Hafennähe hielten sie schliesslich inne. Was sich nun vor ihren Augen abspielte liess ihren Atem stocken. Die Eiszeit war Peanuts dagegen. Der Hafen von Rocky Beach war zugefroren. Die Messehallen lagen unter einem haushohen Eispanser der an der Mole kalberte und Eisberge trieben aufs offene Meer hinaus. Ein eisiger Wind wehte den drei Fragezeichen ins Gesicht und liess sie vergessen, dass es Sommer war in Kalifornien.

Peter: Ich glaub's nicht. Seht euch das an!
Bob: Brrr. Lasst uns in die warme Zentrale gehn, und n'Bong rauchen.
Peter: Verdammt ist das alles, was dir dazu einfällt?
Bob: Ja.
Peter: Immer nur Bong, Bong, Bong¹²³!
Justus: Moment, was hast du da eben gesagt? Mann Peter, das ist genial!
Peter: Wie?
Justus: BongBong! Genial einfach und darum genial¹²⁴. Damit ist auch der erste Fall aufgeklärt.
Bob: Nun mal langsam Justus, ich verstehe immer nur Bahnhof.
Justus: Kelvin ist Ice Cubo. Er hat alle Kühlschränke sabotiert. Als Sohn eines Eiskastenhändlers kein Problem.
Peter: Kelvin?
Justus: Ja doch. Er leidet an einem chronischen Stottern. Als durch seine Anschläge Newt verletzt wurde, war er so aufgeregt, dass sein Stottern sich sogar auf dem Entschuldigungsbrief manifestierte. Er wollte Newt keine Schokobonbons schenken, sondern Schokobons, Gutscheine für Schokolade!
Bob: Aber warum macht das Kelvin. Das hat doch keinen Sinn.
Justus: Nicht ganz, Bob. Kelvin wusste von der Erfindung seines Vaters. Er wollte mit den Sabotageakten den Weg für das Instant Ice ebnen. Gleichzeitig konnte er Cryonetic Technologies und damit Sauerkraut und Eisbeintology, die ihn schliesslich zum Krüppel gemacht haben, eins auswischen.
Peter: Du hast recht Just. So macht das Sinn.
Bob: Ja, und was mach ma nu?
Justus: Na, wir rodeln! Seht her, mit zwei Handgriffen lässt sich das Metallsuchgerät in einen prima Schlitten verwandeln!
Beide: Oh nein!
Alle: Hahaha!

¹²³ Hommage an das Duo Badesalz

¹²⁴ „Genial einfach und deshalb glänzend“ aus ‚der Super Papagei‘

ENDE

Geschnittene Szenen

Einige Szenen und Passagen haben es nicht in die Endversion gebracht. Sie fielen der Kürzung zum Opfer, die nötig war, um die Hörspiellänge auf eine Stunde zu drücken.

Inglewood

Ursprünglich als Szene 1 vorgesehen.

- Geräusch:** Fernsehsendung
- Mom:** mmm... watchareyadoin?
- Nigga:** oh, come on baby, shshsh...
- Mom:** mmmh, no, ah, no, please, dont you do it...
- Nigga:** Ah, yeah, come on lets do some pussy sucking¹²⁵, right here...
- Mom:** aah, no, not in front of my child...
- Nigga:** So get this little bitch outta here wontcha..
- Mom:** Newt!... dont you talk like that bout my sweetheart...
- Nigga:** Nowyou better listen, bitch, who paid that big screen tv overthere?
- Mom:** of course it was you honey...
- Nigga:** yeah, thats damn right, I did. ok then¹²⁶. Now im gonna tell you somethin' bitch: bitches are bitches, and motherfucking bitchassniggas are motherfucking punkmothafuckas¹²⁷, ho, and my bone ist right hard right now, so you better go down quick and suck it, wontcha?
- Mutter:** Newt, darling, pleeeeeease, get me those chocolatefudgecoveredpeanutbutteryjellystuffedpecan-flavoredmuffins out of the fridge? Do you now what i mean?
- Newt:** yes, mommy, sure, i get you those chocolatefudgecoveredpeanutbutteryjellystuffedpecan-flavoredmuffins that you bought in the 7 11. Because the ones of the priceclub would be the chocolatefudgecoveredcoconutbutteryjellystuffedpecanflavoredmuffins and not the chocolate-fudgecoveredpeanutbutteryjellystuffedpecanflavoredmuffins.
- Nigga:** I cant dig those bitches any more...
- Mom:** So pleeeeeease, Newt... be a sweetheart and...
- Nigga:** ...move youre ass outta here, my dick cant wait any longer, he needs some warm wet space¹²⁸ right now...
- Newt:** im goin mommy... hmhmhm...
- Im Hintergrund:** Getreibe
- Geräusch:** tiefer Ton (lauter werdend), Newt summt, Kühlschrantüre
- Newt:** hm, now where are.. ah, you hid behind the lowfatextracheesedoublebaconpeperonirimpan-pizza, ah no, you are the chocolatefudgecoveredcoconutbutteryjellystuffedpecanflavored-muffins. So, hm, where are youre little sillywillys? Whats that post-it? Perhaps in the deepfreezer...
- Geräusch:** Explosion (und zwar megafett)
- Mom:** Newt!!!!???? Oh, aaaaaahhhhh! No, darling, keep quiet, everything will be alright...

¹²⁵ nach Lil' Kim

¹²⁶ nach The Fugees: ‚The Score‘

¹²⁷ nach ‚Onyx‘

¹²⁸ nach ‚Evil dick‘ von Body Count

Nigga: Shit, shit, shit, move on, get outta here you cant help here, shes fucking dead

Auf zu Cryonetic Technologies

Ursprünglich zwischen den Szenen 6 (Klaude's Kühlpalast) und 7 (Die Schneekönigin).

Erzähler: Es gibt wohl verschiedene Wege, Eiswürfel zu eliminieren. Sei es durch Sabotage der betreffenden Kühlgeräte, oder aber durch die Erfindung des sogenannten Instant Ice. Was meint ihr? Welcher der beiden Methoden wird wohl eher Erfolg beschieden sein? Doch so wie ich Justus kenne, hat er schon einen Lösungsansatz im Kopf... hm... hoffen wir, dass derselbe kühl bleibt, was im vorliegenden Fall ja kein Problem sein dürfte... Am nächsten Morgen machten sich die drei auf zu Cryonetic Technologies, der Eiswürfelmaschinenherstellerin. Da es auf dem Schrottplatz nicht allzuviel zu tun gab, erklärte sich die beiden irischen Brüder Patrick und Kenneth¹²⁹ bereit, sie mit dem alten Lastwagen hinzufahren, und nicht etwa dem alten Wohnwagen. Der dient ja als Zentrale der drei Fragezeichen auf dem Schrottplatz der Firma Titus Jonas und Co.

Peter: War echt nett von dir, Patrick Kenneth, dass du uns hinfährst.

Patrick: Das mache ich doch gerne. Ich habe zwei Hände¹³⁰, also werde ich euch auch hinfahren können, geht ja kinderleicht.

Bob: Was meint ihr, ob zwischen unseren zwei Fällen ein Zusammenhang besteht?

Peter: (Lacht) Wie kommst du denn darauf? Was sollen Dr. Ötker und Mr. Klaudius denn gemeinsam haben?

Bob: Immerhin hat uns die Spur des einen Falles auf die des anderen gebracht...

Peter: Na und? Es gibt Dutzende von Kühlschrankschrankhändlern in Rocky Beach...

Justus: Eben nicht Zweiter: Mr. Klaudius ist die einzige Fachperson im hiesigen Distrikt was Kühlschränke angeht.

Peter: Und wenn schon, hör mal, Mr. Klaudius ist ein sehr feiner Mann¹³¹, ich traue ihm einfach nicht zu, dass er mutwillig Gefrierkästen sabotiert und dabei auch noch kleine Mädchen verletzt...

Bob: Verletzt hast sie du wohl...

Justus: Das habe ich auch gar nicht gesagt, ich glaube lediglich, dass da irgendein Zusammenhang besteht.

Kenneth: Kommt Kinderlein, streitet euch nicht¹³², hier ist das... Schloss!?

Die Funktion des Instant Ice

Es war vorgesehen, dass Klaude den drei Fragezeichen bei ihrem ersten Besuch in seinem Geschäft das Instant Ice ausführlich erklärt.

Justus: Können sie uns erklären, wie dieses Pulver wirkt?

Klaude: Das will ich gerne tun. Ich habe das Verfahren hier in meinem Safe, es ist so, das ganze ist eine enzymatisch katalytische Reaktion, an der vier Moleküle beteiligt sind. hm. das erste Enzym, die Hydroaktivase, vollzieht in Wasser eine Konformationsänderung die sie befähigt, sich an eine Domäne des zweiten Enzyms, der Bonifaziase¹³³, kovalent zu binden, wodurch diese aktiviert wird und das dritte Enzym, die Pankraziase¹³⁴, ebenfalls aktiviert. Die Pankraziase aktiviert nun wiederum die Bonifaziase, welche in ihrer angeregten Konformation eine

¹²⁹ auch hier wieder: einer oder zwei?

¹³⁰ „Ich habe zwei Hände, also werde ich auch zwei Büsten tragen können“ aus ‚der verfluchte Rubin‘

¹³¹ ...

¹³² ‚der Phantomsee‘

¹³³ Bonifazius, einer der Eiseiligen

¹³⁴ Pankratius, auch einer

Halbwertszeit von lediglich 2 Nanosekunden hat und diese, nun wieder bereit, bindet sich von neuem an die Pankraziase, deren aktivierter Zustand auch nur etwa 3,6 Nanosekunden andauert, und so weiter und so fort...

Justus: Aber diese Kettenreaktion dauert ja unendlich lange an.

Klaude: Oh nein. Jede Konformationsänderung bezieht ihre Energie aus dem sie umgebenden Wasser und senkt damit die Temperatur um jeweils 0,003 Kelvin ab. Sobald aber keine freien Wassermoleküle zur Verfügung stehen löst sich die Hydroaktivase von der Bonifaziase ab und der Kreislauf wird exponentiell zunehmend inhibiert.

Bob: Aber, wenn das Eis schmilzt, dann friert es ja ständig von neuem ein, und überhaupt, so was will doch niemand in seinem Getränk haben.

Klaude: Nun, hm, ist es aber so, dass das vierte Enzym, die Nihilase, beim Erreichen von minus fünf Grad aktiviert wird und damit beginnt, die anderen drei Enzyme und am Schluss sich selbst abzubauen. Es bleibt Wasser übrig, das sofort einfriert, sowie kleine Blasen von Kohlendioxid und Stickoxid, in der Menge völlig unbedenklich. So, dies ist der Safe, jetzt nur noch die Zahlenkombination eingeben, bitte wegschauen, also, fünfzehn, drei nach links, siebenundzwanzig und das Geburtsdatum meiner Mutter, jetzt mit dem Schlüssel, den ich nachts immer auf dem Küchentisch deponiere zweimal im Schloss gedreht... und jetzt... hier ist das... aber.. es ist weg... das ist doch nicht zu glauben... es ist... ES IST WEG! Weg! Mann hat mir mein Verfahren gestohlen!

Zur Entstehung

Produktion: Ill Scenes Entertainment©

Das Skript zum Hörspiel entstand im Herbst 1998 in Basel. Am Entstehungsprozess massgeblich beteiligt waren: Matthias Brunner, Clemens Bürgi, Dominik Refardt, Sebastian Refardt und Adrian Wyss.

Die Aufnahme der Sprecher erfolgte im Januar 1999 an demselben Ort. Dabei wurden über vier getrennte Mikrophone zwei Spuren aufgenommen. Die Aufnahme erfolgte digital mit dem Programm SoundForge auf einem 266er Pentium mit einer TerraTec Maestro 32 Soundkarte.

Zwischen Januar und Juni 1999 wurden die Sprecherspuren bearbeitet, Geräusche und Musik aufgenommen und das Hörspiel vertont. Dazu wurden die Programme SoundForge und Cubase verwendet.

Das Titelbild gestaltete Jennifer Martin.